



Weihnachten 2020
- Bilder und Gedanken
Jeder für sich und doch
gemeinsam!

4. Januar



„Der zweite König war eine Königin. Eine Frau, Mutter von zwei Kindern. Sie sagte spontan zu, denn es lockte sie, etwas ganz Ungewöhnliches zu probieren. Sie hatte lange und intensiv auf ihr Leben zurückgeblickt, als sie bis gegen Mitternacht überlegt hatte, was sie als Geschenk mitbringen sollte:

Da gab es kein großes Ereignis, von dem sie berichten konnte. Es war vielmehr ein langwieriger, mühsamer Prozess, sich in die Rolle der Hausfrau und Mutter einzuleben. Sie hatte zunächst als Grafikerin in ihrem Beruf Freude und Bestätigung erfahren. Dann aber, nach der Heirat, entstand plötzlich ein großes schwarzes Loch. Sie sieht sich wie im Film, wie sie in den ersten Ehejahren freudlos mit dem Besen hantiert und irgendwo in der Wohnung herumsitzt ... Dann kamen die Kinder und mit ihnen viel Freude. Sie wurde gebraucht, und das tat ihr gut. Mit der Zeit merkte sie auch, dass man mit Selbstmitleid nicht weiterkommt. Sie entdeckte in der gegebenen Situation ihre schöpferische Kraft und gründete Spiel- und Bastelgruppen. Im Glauben begriff sie: Gott will mich nicht im Haushalt verlocken. Er will mein Glück und meine Freude. Aber ich muss schon selber einen Schritt tun.

Die Frau interessierte sich dann in Gesellschaft und Schule zunehmend auch für öffentliche Probleme. Sie entdeckte, dass gerade ihre alltägliche Erziehungsaufgabe letztlich von gesellschaftlicher Bedeutung ist. So, im langen Nachdenken, begriff diese Frau ihren Lebenssinn neu. Aber noch bleibt die Frage, was sie als Königin mitbringen sollte. Etwa einen Besen? Oder Windeln?

Sie entschied sich für etwas, das man nicht sehen kann und das doch so lebendig in ihr war wie zuvor: das JA ihres Hochzeitstages! Das wollte sie mitbringen. Ein neues, gereiftes Ja. Ein frisches Ja zu einem Leben, das sie freiwillig gewählt hatte und das sie jetzt in einem langsamen Prozess ausschöpfen wollte.“

(Dritter Teil einer Geschichte von Bruno Dörig)



Zu was müsstet oder wollt Ihr / müssten oder wollen Sie im neuen Jahr ein frisches Ja sagen?